

Kurzbiografien Kuratoren

Dr. Daniel Spanke, Kurator Kunstmuseum Bern

Geboren 1966 in Gelsenkirchen. Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Germanistik in Bochum, Gießen, Marburg und Köln. Magisterarbeit mit "Überlegungen zum Bildkonzept Ikone am Beispiel des Mandylion (2000 veröffentlicht vom Ikonenmuseum Recklinghausen). 2000 Promotion mit *Porträt - Ikone - Kunst. Zu einer Bildtheorie der Kunst* (München: Fink, 2004). 2000-2002 wissenschaftliches Volontariat an der Kunsthalle in Emden. 2002-2006 Leiter der Kunsthalle Wilhelmshaven. Von 2006-2012 Kurator des Kunstmuseum Stuttgart für die Kunst vor und um 1945, kuratierte dort unter anderem *Getroffen. Otto Dix und die Kunst des Porträts*, von 2010-2012 auch Leiter Museum Haus Dix in Hemmenhofen. Seit 2012 ist Daniel Spanke Kurator für Ausstellungen am Kunstmuseum Bern. Lehraufträge und –veranstaltungen an den Universitäten Bochum, Oldenburg, Stuttgart, dem Mozarteum Salzburg und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Ikone, Bildtheorie, zur Kunst der Klassischen Moderne und zur zeitgenössischen Kunst.

Hannah Rocchi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum Bern

Hannah Rocchi studierte Kunstgeschichte, Tanzwissenschaften und Interreligiöse Studien an der Universität Bern. Masterarbeit zu diversen Institutionen und ihre Strategien, zeitgenössischen Tanz im Museumskontext zu zeigen (2015). Seit 2013 Leitung der administrativen Verwaltung des Aeschlimann Corti-Stipendiums der Bernischen Kunstgesellschaft BKG. Seit 2014 Assistentin am Kunstmuseum Bern für die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Mitarbeit an den Ausstellungen *Die Farbe und ich. Augusto Giacometti* (2014) und *Max Gubler. Ein Lebenswerk* (2015).